



Namensgeber stattete einen Besuch ab Szenenspiel stand im Mittelpunkt der Jahresabschlussfeier des Kneipp-Vereins Dinkelsbühl

Kürzlich fand der Jahresabschluss des Dinkelsbühler Kneipp-Vereins statt, zu dem Vorsitzender Michael Reifenberger im voll besetzten Veranstaltungsraum die Vereinsmitglieder willkommen hieß.



Das Jahresthema des Kneipp-Vereins „Anwendung ist Zuwendung“ soll sich, wie er betonte, auch im Miteinander bei der Jahresabschlussfeier widerspiegeln. Für Unterhaltung sorgte ein Szenenspiel, bei dem „hoher Besuch“ in der Großen Kreisstadt eintraf: Sebastian Kneipp und Badearzt Dr. Alfred Baumgarten waren zu Gast bei der Feier der Vereinsmitglieder und wunderten sich über die modernen Lebensgewohnheiten der Menschen. 120 Jahre nach Kneipps Tod schlüpfen Henry Gröber und Michael Reifenberger in die Rolle der beiden Persönlichkeiten.

Die beiden Darsteller spielten das Leben der beiden Wegbereiter der Kneipp'schen Lehre nach. Aufgebaut waren Symbole und Requisiten, die auf die fünf Säulen Bewegung, Ernährung, Pflanzen, geordneter Lebensrhythmus und Wasser hinwiesen sowie auf Stationen aus Kneipps Heimat Bad Wörishofen. Im 20-minütigen Szenenspiel wurde von den beiden Darstellern bei ihrer Wanderung durch das Kneipp-Museum, den Kurpark und das Sebastianäum ein Kräuterkorb erläutert und dabei

festgestellt, dass Holz hacken die bessere Bewegung sei als bewegte Bilder auf einer Glasscheibe zu betrachten. Ein Wasserbecken wurde mit Freude durchschritten oder die historische Blechgießkanne getestet.

Mit humorvollen Textpassagen gewürzt, fand das Stück „Ein Besuch von Sebastian Kneipp“ großen Anklang. Die beiden Darsteller erhielten kräftigen Applaus. Umrahmt wurde der Jahresabschluss musikalisch von einer Veeh-Harfengruppe mit Gerlinde Engelhardt, Monika Gröber und Gerda Meyer und gemeinsam gesungenen Liedern.

Fotos: P. Tippel

Kontakt:

Kneipp-Verein Dinkelsbühl e.V.

Michael Reifenberger

Sonnenstraße 58

91550 Dinkelsbühl

mreifenberger@t-online.de

